

KREIS
GEMEINDE

WAIBLINGEN
WINTERBACH

23

BEBAUUNGSPLAN „STERRENBURG- OST I. BAUABSCHNITT“

ES GILT DIE BNVO 1968 (BUNDESGESETZBLATT S. 1237 BER. I 1969 S. 11)

VORGANG: BEB. PLAN „STERRENBURGWIASEN“

GEN. V. 3.11.1963 WIRD Z. T. AUFGEHOBEN

LAGEPLAN: MASSSTAB = 1 : 500

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung
(§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung
(§§ 16-21 BauNVO)

Zahl der Voll- Grundflächen- Geschoßflächen-
geschosse zahl zahl

Z

GRZ

GFZ

Reines Wohngebiet (WR)

II

0,4

0,8

1.13 Zahl der Vollgeschosse
(§ 18 BauNVO u § 2,4 LBO)

Entsprechend den Einschrieben im Lageplan.

1.14 Höhenlage der baul. Anlagen
(§9 Abs. 1,1 d BBauG
und § 111 Abs. 1 LBO)

bzw. Gebäudehöhen werden von der Baugenehmigungsbehörde im Einzelfall auf Grund von vorzulegenden Geländeschnitten bzw. Straßenabwicklungen festgel..

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

Offene Bauweise. Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

1.3 Stellung der Gebäude
(§ 9 Abs. 1,1d BBauG)

Die im Lageplan eingetragene Firstrichtung ist zwingend.

1.4 Garagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1,e BBauG)

Die im Lageplan eingetragenen Garagen gelten als Richtlinien. Sie können auch innerhalb des Baustreifens errichtet werden. Ihr Mindestabstand zur öffentlichen Verkehrsfläche muß 5,50 m betragen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen: (§ 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1,1 LBO) vgl. 1.14

2.2 Aufschüttungen und Abtragungen
(§ 111 Abs. 1,1 LBO)

werden im Einzelfall von der Baugenehmigungsbehörde festgelegt; die Geländeverhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen.

2.3 Dachform und Dachneigung
(§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

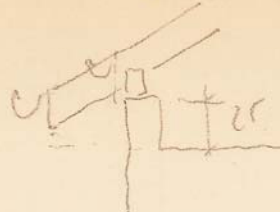
Satteldächer mit 28 - 33° Neig. Dachaufbauten und Dacheinschnitt sind unzulässig. Kniestücke bis max. 0,25 m zulässig, soweit sie ins Dachgesims einbezogen werden

2.4 Garagen

Die Garagen sind mit Flachdächern zu versehen.

2.5 Unbedeutende Bauteile

Balkone und andere unbedeutende Bauteile dürfen die Baugrenzen bis 1,50 m überschreiten.



VERFAHRENSVERMERKE:

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 11. 9. 72 bis 11. 10. 72
Auslegung bekannt gemacht am 1. 9. 72
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 10. 10. 72
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Mit Erlaß vom Nr.
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis
Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am
In Kraft getreten am

Winterbach, den

.....
(U N T E R S C H R I F T)



Vermessungsbüro
Walter HEINRICH
Beauftragter u. öffentlicher bestellter Ingenieur
Korb Kr. Wailingen
Hörstraße 41 Telefon 72136

.....
(U N T E R S C H R I F T)



G e n e h m i g t !

Entscheidung des
Landratsamts Rems-Murr-Kreis
vom **17. JAN. 1973**

In Vertretung

Hoffmann

Hoffmann
Oberregierungsdirektor